

Hochwasserinformation Nr. 4

Flussgebiet Spree

Datum: 03.06.2013, 13:30 Uhr

Pegel	Gewässer	akt. Wasserstand um 12:00 Uhr [cm]	Differenz zum 02.06.13 12:00 Uhr [cm]	Richtwasserstände der Alarmstufen [cm]				Be- mer- kung	Tendenz
				A1	A2	A3	A4		
Spremberg	Spree	363	+ 32	280	320	360	400	A3	steigend
Cottbus	Spree	161	+ 4	230	270	310	350	-	leicht steigend
Lübben Zfs.	Spree	355	+ 7	370	400	430	460	-	leicht steigend
Leibsch UP	Spree	430	+ 8	410	460	510	540	A1	leicht steigend
Goyatz 1	Schwieloch- see	164	+ 3	190	220	250	280	-	leicht steigend
Beeskow UP	Spree	291	+ 4	340	370	400	430	-	leicht steigend
Kersdorf UP	Oder-Spree- Kanal	241	+ 1	270	300	340	380	-	leicht steigend
Große Tränke UP	Müggelspree	214	+ 2	230	260	290	330	-	leicht steigend
Treppendorf	Berste	180	+ 16	200	220	240	260	-	leicht steigend
Prierow 2	Dahme	136	+ 6	110	130	150	170	A2	gleich- bleibend
Neue Mühle UP	Dahme	139	+ 3	140	170	200	230	-	gleich- bleibend

1. Meteorologische und hydrologische Lage

Zu den bisher gefallenen Regenmengen (zwischen 35 und 60 mm, bis maximal 70 mm in 48 Stunden) werden im Vorhersagegebiet bis Montagnachmittag nochmals 20 bis 40 l/qm Niederschlag erwartet. Zwischen einem ausgeprägten Tiefdruckkomplex über Südosteuropa und einem Hochdruckgebiet über Skandinavien werden weiterhin sehr feuchte Feuchtmassen nach Südbrandenburg und Ostsachsen geführt, in der es teils zu ergiebigen Niederschlägen kommen kann. Im Verlaufe des heutigen Nachmittags lässt die Intensität des Dauerregens allmählich nach und es treten überall noch einzelne, teils kräftige Schauer und auch lokale Gewitter auf.

Am Spreepegel Spremberg wurde heute um 10:45 Uhr der Richtwert der Alarmstufe A3 überschritten. Am Pegel Leibsch UP sind die Spreewasserstände weiterhin im Bereich der Alarmstufe A1 leicht angestiegen. Gegenwärtig stagnieren die Wasserstände am Pegel Prierow 2 / Dahme und liegen im unteren Bereich der Alarmstufe A2.

An allen übrigen Hochwassermeldepegeln befinden sich die Wasserstände bei gleichbleibender bis leicht steigender Tendenz unterhalb der Richtwerte der Alarmstufe A1.

2. Voraussichtliche Entwicklung / Prognose

Bei Eintreten der nochmals prognostizierten Niederschläge wird es zu einem weiteren Anstieg in der Wasserführung der Spree am Pegel Spremberg innerhalb der Alarmstufe A3 kommen. Dabei kann aus derzeitiger Sicht ein Erreichen des Richtwertes der Alarmstufe A4 für den Pegel Spremberg nicht ausgeschlossen werden. Am Pegel Leibsch UP setzt sich die leicht steigende Tendenz der Wasserstände innerhalb der Alarmstufe A1 fort. An allen anderen Spreepegeln einschließlich der Müggelspree werden die Wasserstände voraussichtlich bei leicht steigender Tendenz unterhalb der Richtwerte der Alarmstufe A1 bleiben.

Für den Dahmepegel Prierow 2 wird bei gleichbleibender bis leicht steigender Tendenz mit Wasserständen im Bereich der Alarmstufe A2 gerechnet. Im Unterlauf der Dahme (Pegel Neue Mühle UP) ist ein erneuter Anstieg der Wasserstände in den Bereich der Alarmstufe A1 möglich.

3. Maßnahmen

Kontinuierliche Überwachung der Wasserstandsentwicklung durch das Hochwassermeldezentrum Cottbus.

Zur Entlastung des Hochwasserschutzraumes bleibt die Abgabe aus der Talsperre Spremberg mit 36,1 m³/s bestehen.

Auf Empfehlung des Hochwassermeldezentrums Cottbus wurde durch den Landrat des Landkreises Spree-Neiße für den Flussabschnitt der Spree von der Landesgrenze zu Sachsen bis zur Talsperre Spremberg mit Wirkung vom 03.06.2013 um 09.30 Uhr die Alarmstufe A3 ausgerufen. Für den Spreeabschnitt unterhalb Leibsch bis zum Schwielochsee (von km 160 bis km 134,9) bleibt die ausgerufene Alarmstufe A1 bestehen.

Für die Dahme auf dem Flussabschnitt von Golßen bis Märkisch Buchholz bleibt die Alarmstufe A2 bestehen.

4. Nachfolgender Bericht

Die nächste Hochwasserinformation erfolgt am 04.06.2013 gegen 13:00 Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie wie folgt erreichen:
<http://www.luis.brandenburg.de/w/>

Im Auftrag

gez. Schötz

Tab. 2: Flussgebiet Spree - Übersicht über die ausgerufenen Alarmstufen

Hochwasser- meldepegel	Alarm- stufe	ausgerufene Alarmstufen von / bis				
		Landkreis Spree - Neiße	Stadt Cottbus	Landkreis Oberspreewald - Lausitz	Landkreis Dahme - Spreewald	Landkreis Oder - Spree
Spremberg	A I	01.06.13, 12:00 /				
	A II	02.06.13, 14:00 /				
	A III	03.06.13, 09:30 /				
	A IV					
Cottbus	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					
Lübben Zusammen- fluss	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					
Leibsch Spreewehr UP	A I				01.06.13, 12:00 /	01.06.13, 12:00 /
	A II					
	A III					
	A IV					
Goyatz 1	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					
Beeskow UP	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					
Kersdorf UP	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					
Große Tränke UP	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					
Treppendorf	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					

Hochwasser- meldepegel	Alarm- stufe	ausgerufene Alarmstufen von / bis				
		Landkreis Spree - Neiße	Stadt Cottbus	Landkreis Oberspreewald - Lausitz	Landkreis Dahme - Spreewald	Landkreis Oder - Spree
Prierow 2	A I A II A III A IV				31.05.13, 12:30 / 01.06.13, 12:00 /	
Neue Mühle UP	A I A II A III A IV				31.05.13, 11:45 / 01.06.13, 12:00	